

## Hoch effiziente Elektroheizung

Am Freie-Energie-Kongress vom 10./11. September 2016 in Bad Gögging stellte Markus Ebelt eine Elektroheizung vor, die einen COP von 9:1 aufweisen sollte. Das liess sich dort nicht nachprüfen, aber die Entwicklung ist ja auch nicht stehen geblieben, wie Sie dem folgenden Text entnehmen.

### Extra für Kongress gebaut

Der Prototyp, den Markus Ebelt, Stützpunkthändler der damals nicht genannten Elektroheizungsfirma, präsentierte, sei extra für den Kongress gebaut worden und werde danach - so Ebelt - verschrottet. Er informierte, dass der Heizkörper drei Hauptelemente enthalte, die für den weltweit einzigartigen COP-Wert (inzwischen wird ein COP von 6:1 angegeben) verantwortlich seien:

1. Das ideale Heizelement, das nach jahrelangen Tests in Zusammenarbeit mit dem Hersteller so weit optimiert wurde, dass für jede Heizkörpergrösse das ideale Verhältnis zwischen elektrischer Leistungsaufnahme und thermischer Leistungsabgabe erreicht wird;
2. Eine spezielle hochwärmeleitende Verfüllmasse, mit der erreicht wird, dass die Wärme des Heizelements schnellstmöglich an den Heizkörper abgegeben wird und eine gleichmässige Erwärmung des Heizkörpers und damit eine hervorragende Wärmeabgabe an den Raum erzielt werden kann;
3. Das wesentlichste Element ist die intelligente Steuerung, die dafür sorgt, dass dem Heizelement immer nur dann und nur in dem Mass elektrische Energie zugeführt wird, wenn es gerade notwendig ist - dies natürlich unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der Auflagen der Energieversorger.

Zur Frage, ob in Deutschland E-Heizungen nicht verboten seien, antwortete Ebelt, es handle sich um unabhängige Heizkörper mit Wasserkreislauf. Eine Hürde müsste man erst bei einer Festinstallation nehmen. Der Markt im Campingbereich, in Ferienhäusern usw. sei auch so schon gross genug.



Markus Ebelt stellte am Kongress vom 10./11. September 2016 in Bad Gögging eine Elektroheizung vor, die einen COP von 9:1 aufweisen sollte.

Am Kongress wurde der Firmenname noch geheim gehalten. Jetzt ist er bekannt. Es handelt sich um die MeKoTherm-Heizung, und sie wird jetzt für folgende Einsatzmöglichkeiten angeboten:

Nachtspeicherheizungen - Ersatz alter elektrischer und wasserführender Heizsysteme - als Austausch für wasserführende Heizkörper - für Wohnwagen und Wohnmobile - Container und Wohncontainer - Bautrocknungen - Wintergärten und Anbauten - Neubauten - Bestandsbauten - EFH und MFH, Gewerbe u.v.m.

### Jetzt verfügbar!

Diese Heizkörper sollen niedrigen Verbrauch mit erhöhter Leistung und bester Qualität aus Deutschland kombinieren. So kostet eine 15-kW-Ölheizung mit allem Zubehör 12'300 Euro, Soloheizkörper für dieselbe Leistung 9'800 Euro.

Die Heizkosten einer Nachtspeicherheizung liegen bei 2'520 Euro pro Jahr, diejenigen von Soloheizkörpern gerade mal 420 Euro im Jahr.

Inwiefern diese Angaben geschönt sind oder auf Tatsachen beruhen, konnte nicht eruiert werden. Im Internet gibt es in der kurzen Zeit seit der Einführung dieser Heizung noch keine Erfahrungsberichte. Allerdings teilte uns ein Ingenieur mit, er habe die Heizung gekauft und eingesetzt. Sie sei aber nicht recht warm gewor-



Solche Soloheizkörper sollen hoch effizient und kostengünstig sein und werden in vielen Farben angeboten.

den. Nach seiner Einschätzung weise sie höchstens einen COP von 1,2 auf. Es ist jedoch anzunehmen, dass die Firma die Heizung mit Funktionsgarantie abgibt, und die Anlage, falls die zugesagte Effizienz nicht erreicht wird, zurücknimmt bzw. ersetzt.

### Kontakt:

Förderinstitut für innovative Energie- und Harmonisierungssysteme e.V.  
Strümpfelbacher Straße 1  
71384 Weinstadt-Endersbach  
info@eh-energiesysteme.de  
<http://www.eh-energiesysteme.de/zukunftswaerme/>